

■ **Personalvorsorgestiftung der Ruckstuhl AG**, in Langenthal, Gewährung von Vorsorgeleistungen und Unterstützungen an die Arbeitnehmer der Stifterfirma im Falle von Alter und Invalidität sowie in Notlagen bei Krankheit, Unfall, Militärdienst usw., Stiftung (SHAB Nr. 81 vom 27.04.2001, S. 3139). Urkundenänderung: 12.06.2003. Zweck neu: Gewährung von Vorsorgeleistungen und Unterstützungen an die in der Stifterfirma tätigen Arbeitnehmer im Falle von Alter und Invalidität sowie in Notlagen bei Krankheit, Unfall, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit des Arbeitnehmers selbst; an die in der Stifterfirma tätigen Arbeitnehmer im Falle von Invalidität, Krankheit oder Unfall des Ehegatten oder der minderjährigen oder erwerbsunfähigen Kinder des Arbeitnehmers oder anderer Personen, für deren Unterhalt der Arbeitnehmer sorgt, sofern sich der betreffende Arbeitnehmer dadurch in einer Notlage befindet; im Falle des Todes eines in der Stifterfirma tätigen Arbeitnehmers an dessen überlebenden Ehegatten sowie an Personen, für deren Unterhalt der Arbeitnehmer im Zeitpunkt des Todes ganz oder zur Hauptsache aufgekommen ist und - bei Fehlen der vorgenannten Personen und soweit es sich um das aus den Arbeitnehmerbeiträgen geäußerten Kapital (ohne Zins) oder den entsprechenden Gegenwert handelt - ausserdem an die Nachkommen, Eltern, Geschwister oder Geschwisterkinder des Arbeitnehmers. Im übrigen vgl. Stiftungsurkunde. Organisation neu: Stiftungsrat von 3 Mitgliedern und Kontrollstelle.

Tagebuch Nr. 1641 vom 25.08.2003
(01149320 / CH-053.7.008.223-7)